Naxatras – IV

Credit: Chris RW

(51:34; Vinyl, CD, Digital; Eigenveröffentlichung, 2022)
Auch wenn Naxatras mit ihrem vierten Langspieler „IV“ ihren ersten Auftritt in den Hallen von BetreutesProggen.de erleben, dürfte die Band aus der griechischen Metropole Thessaloniki vielen Lesenden schon bekannt sein. In jedem Fall lohnt es sich, auch die vorigen Alben „Naxatras“ (2015), „II“ (2016), und „III“ (2018) durchzustöbern. Nach der bisher längsten Pause liegt also nun das vierte Album vor, welches gleichzeitig den bisher größten Entwicklungsschritt in der musikalischen Historie von Naxatras darstellt. Dies manifestiert sich nicht zuletzt am Line-Up, welches vom Trio zum Quartett gewachsen ist. So gesellt sich das neueste Mitglied *Pantelis Kargas* (Keyboards und Synthesizer) zu *Kostas Charizanis* (Schlagzeug und Percussions), *John Vagenas* (Bass und Gesang) und *John Delias* (Gitarre und Gesang). Außerdem steuert *Eva Seitanidou* der vorab veröffentlichten Single ‚Journey to Narahmon‘ Gastgesang und psychedelische Magie bei.

Mit dem Zuwachs in der Besetzung ist auch ein deutlicher Fortschritt im Klangbild zu vernehmen. Das Wort Fortschritt ist hier in seiner englischen Übersetzung Progress zu verstehen, denn Naxatras klingen auf „IV“ proggiger denn je zuvor. Die warmen Klänge schweben zu Anfang des Albums noch im Psychedelic Rock, mit Anleihen von Krautrock und Space Rock. Doch schon hier lässt sich ein roter Faden erkennen, entlang dessen Verlauf sich die Musik zunehmend in Richtung Psychedelic Prog à la Pink Floyd bewegt. Den Höhepunkt stellen hier die Lieder ‚Radiant‘ und ‚Horizon‘ dar, wobei letzteres auch Anleihen vom hypnotisierenden Blues Rock von Protagonisten wie The Doors aufweist.

„Teapot of the Week“ auf Betreutes Proggen in der KW8/2022

Das vierte Album von Naxatras ist ein zusammenhängendes Werk, das einen in sich geschlossenen Zirkel aus Geburt, Tod, und

Reinkarnation, beziehungsweise den Kreislauf der Planeten um die Sonne darstellt. Die imposante Veröffentlichung „IV“ ist das bodenständigste und erwachsenste Album in der bisherigen Geschichte von Naxatras, und es sollte den längst überfälligen Durchbruch der Band nach sich ziehen.
Bewertung: 13/15 Punkten (CA 12, RG 13, KR 12)

Surftipps zu Naxatras:
Homepage
Facebook
Instagram
Bandcamp
YouTube
Spotify

Tourdaten:
05/04 – Szene, A-Wien
06/04 – Stadtwerkstatt, A-Linz
08/04 – Feierwerk, D-München
09/04 – KuBa, D-Jena
15/04 – Vega, DK-Kopenhagen
17/04 – Knust, D-Hamburg
18/04 – Chemiefabrik, D-Dresden
20/04 – BI NUU, D-Berlin
21/04 – JunkYard, D-Dortmund
23/04 – Grounds, NL-Rotterdam
24/04 – La Maroquinerie, F-Paris
26/04 – Le Molotiv, F-Marseille